Vertical Pro 2026 behauptet sich in herausforderndem Marktumfeld

- **Rund 200 ausstellende Unternehmen aus 27 Ländern, darunter 38 Neuaussteller und 28 Start-ups**
- **2215 Fachbesuchende aus 44 Ländern nutzen die internationale Fachmesse zum Austausch**
- **Neue Formate und über 70 Programmpunkte setzen Impulse für Sport und Professional**

Friedrichshafen – Die sechste Vertical Pro, Fachmesse für Seilzugangstechnik, Höhenarbeit und -rettung, Baumpflege sowie Kletter- und Boulderhallen und Hoch- und Waldseilgärten, brachte erneut die unterschiedlichen Disziplinen der Höhenbranche in Friedrichshafen zusammen und zeigte sich trotz eines wirtschaftlich anspruchsvollen Marktumfelds stabil. Rund 2 215 Fachbesuchende aus 44 Ländern (2025: 2 430) nutzten die internationale Fachmesse am 13. und 14. November, um sich über aktuelle Entwicklungen auszutauschen, neue Produkte kennenzulernen und Kontakte über die Grenzen ihrer jeweiligen Branchen hinaus zu knüpfen.

„Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten zeigt sich, wie wichtig der persönliche Austausch innerhalb der Branche ist. Die Vertical Pro hat ihre Bedeutung als zentrale Netzwerk- und Austauschplattform für Hersteller, ausstellende Unternehmen und Fachbesuchende in diesem Jahr einmal mehr unter Beweis gestellt. Trotz einer etwas geringeren Besucherzahl hat sie sich erneut als beständiger und zugleich dynamischer Branchentreff präsentiert. Besonders erfreulich waren die hohe fachliche Qualität der Gespräche und der internationale Charakter der Veranstaltung – sowohl auf Besucher- als auch auf Ausstellerseite“, bilanziert Klaus Wellmann, Geschäftsführer der Messe Friedrichshafen.

Auch Projektleiterin Sharon Bareth zieht eine positive Bilanz: „Im sportiven Bereich ist die Vertical Pro mit der Halls & Walls des Deutschen Alpenvereins längst ein Pflichttermin für die internationale Kletter- und Boulderhallenbranche. Gleichzeitig haben wir die Messe in diesem Jahr konzeptionell weiterentwickelt

Messe Friedrichshafen GmbH
P.O. Box 2080 | 88010 Friedrichshafen
Neue Messe 1 | 88046 Friedrichshafen
GERMANY
www.messe-friedrichshafen.de

Media & Communications
Frank Gauß
+49 7541 708-307
presse@messe-fn.de

und Sport und Professional noch enger miteinander verbunden. Vor allem der Professional-Bereich hat sich dynamisch entwickelt und konnte durch neun neue Aussteller weiter gestärkt werden."

Insgesamt präsentierten rund 200 ausstellende Unternehmen aus 27 Ländern, darunter 38 Neuaussteller und 28 Start-ups, ihre Produkte und Dienstleistungen. Neben zahlreichen Möglichkeiten, Ausrüstung direkt an den Ständen und in den Demo + Test Areas zu erproben, bot das Rahmenprogramm mit über 70 Programmpunkten Raum für fachlichen Austausch und praxisnahe Einblicke.

Professional-Bereich baut Angebot weiter aus

Der professionelle Anwendungsbereich präsentierte sich auf der Vertical Pro in diesem Jahr sichtbar gestärkt. Neue Aussteller und zahlreiche Live-Demonstrationen aus Höhenarbeit, Seilzugangstechnik und Rettung sorgten in Halle A6 für reges Treiben. Erstmals als Aussteller vertreten war etwa das Kölner Seil Kommando mit seinem mobilen Trainingstruck. „Für uns war die erste Messeteilnahme eine durchweg positive Erfahrung. Wir treffen hier auf ein interessiertes Fachpublikum, das gezielte Fragen stellt und mit dem wir sofort tief in die Materie einsteigen können", berichtet Ausbildungsleiter Thomas Grögl.

Auch die Deutsche Feuerwehr-Gewerkschaft (DFeuG) feierte ihre Premiere als Aussteller und Partner. „Wir sind mit unserer ersten Teilnahme sehr zufrieden. Die Gespräche mit Vertretern aus Feuerwehr, Rettungsdienst, Höhenrettung und Absturzsicherung waren durchweg hochwertig und haben uns viele interessante Anknüpfungspunkte eröffnet", erklärt der stellvertretende Bundesvorsitzende Yves Pasquini. Der FSBS e. V. war bereits zum dritten Mal vertreten und zog ebenfalls eine positive Bilanz: „Von Berlin nach Friedrichshafen ist es eine ganz schön weite Reise, aber sie lohnt sich jedes Mal. Für uns als vergleichsweise kleinen Verein ist die Messe eine wichtige Gelegenheit, unsere Arbeit sichtbar zu machen und mit Herstellern und anderen Ausstellern ins Gespräch zu kommen", betont Vorstandsmitglied Adrian Bleisch.

Auf großes Interesse stieß auch Petzl mit der Vorstellung seines neuen ZigZag Shift für die Baumpflege, das direkt am Kletterbaum demonstriert wurde. „Wir

sind mit unserem Auftritt auf der Vertical Pro sehr zufrieden. Besonders schätzen wir die Vielfalt des Fachpublikums und die unterschiedlichen Fragen und Anforderungen der Besucher. Auch unsere Workshops sind auf großes Interesse gestoßen“, bilanziert Christoph Driever, Country Manager bei Petzl Deutschland.

Die Rückmeldungen ausstellender Unternehmen aus den vergangenen Jahren flossen auch in die Weiterentwicklung der Hallenstruktur 2026 ein. So öffnete sich die bislang vorwiegend professionell ausgerichtete Halle A6 in diesem Jahr stärker für sportive Angebote. Mit dem Shoe Village entstand ein neues Format, in dem unter anderem La Sportiva vertreten war. „Meine Erwartungen wurden erfüllt. Ich hatte bereits im Vorfeld gezielt Termine mit Kletterhallen vereinbart und war entsprechend gut ausgebucht. Die Vertical Pro bietet eine gute Schnittstelle zwischen Marken und der Kletterbranche“, berichtet Simon Kreutz, Marketing DACH bei La Sportiva.

Sportive Vielfalt und Inklusion im Fokus

Sportives Herzstück der Vertical Pro blieben die Hallen A5 und A7 mit der Halls & Walls des Deutschen Alpenvereins (DAV). Hier traf sich erneut die internationale Kletter- und Boulderhallenbranche. Hallenbetreibende, Routenbauende und Hersteller tauschten sich über aktuelle Entwicklungen aus und testeten neue Produkte. „Die Vertical Pro ist für uns eine hervorragende Plattform, um wichtige Themen rund um den Klettersport mit den unterschiedlichen Akteuren der Branche voranzubringen. Die Stimmung ist geprägt vom Gemeinschaftsgefühl der Kletterbranche. Die Vertical Pro ist ein echter Treffpunkt für die Community“, bilanziert Dr. Wolfgang Wabel, Geschäftsbereichsleiter Bergsport beim DAV.

Programmatisch legte der DAV gemeinsam mit dem Verein „Ich will da rauf!“ einen Schwerpunkt auf Inklusion. In Vorträgen und Workshops ging es darum, wie Klettern für Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen zugänglicher werden kann. Konkrete technische Lösungen für mehr Teilhabe im Kletterhallenbetrieb präsentierte unter anderem das französische Unternehmen MBS Industry. „Mit unserem motorisierten Selbstsicherungssystem ermöglichen wir auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität neue Erfahrungen an der Kletterwand. Klettern sollte für alle Menschen zugänglich sein, unabhängig von

Alter, Fitnesslevel oder körperlichen Einschränkungen“, erklärt Thibaud Herr, Marketing Director bei MBS Industry. Die Vertical Pro biete dem Unternehmen eine wichtige Gelegenheit, seine Lösungen europäischen Kletterhallenbetreibern und Verbänden vorzustellen.

Dass der direkte Kontakt mit der Fachbranche gerade in wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten an Bedeutung gewinnt, zeigt die Bilanz des langjährigen Ausstellers ArtRock. „Auch wenn wir derzeit eine gewisse Zurückhaltung im Markt spüren, sind die Gespräche hier ausgesprochen wertvoll. Die Besucher kommen mit konkreten Projekten und Fragestellungen zu uns, was die zunehmende Spezialisierung der Messe unterstreicht“, berichtet Thomas Reichert, CEO Kletterwanddesign bei ArtRock. Die Vertical Pro bleibe für das Unternehmen die wichtigste Branchenplattform.

Ähnlich positiv fällt die Bilanz bei CITYWALL aus. Das Unternehmen präsentierte unter anderem neue PU-Klettergriffe der Marke Illusion, die beim Fachpublikum auf großes Interesse stießen. „Besonders wertvoll ist für uns die Möglichkeit, bestehende Partner persönlich zu treffen und ihnen unsere neuesten Entwicklungen direkt vor Ort zu zeigen. Was zuvor oft nur in Videokonferenzen besprochen wurde, lässt sich hier anhand der Produkte viel einfacher und schneller klären“, betont Urban Žajdela, Head of R&D bei CITYWALL.

Mit den Impulsen aus zwei Messetagen richtet sich der Blick bereits auf die nächste Vertical Pro, die am 12. und 13. November 2027 stattfinden wird.

Mehr Informationen:

Vertical Pro Homepage: www.vertical-pro.de

Folgen auf Instagram: @verticalpro_official

Pressekontakt:

Emil Weikinn, Manager Media Relations
Tel.: +49 7541 708-308
E-Mail: emil.weikinn@messe-fn.de

Über die Vertical Pro:

Die Vertical Pro vernetzt alle Höhenprofis miteinander – sowohl aus dem Sport- als auch aus dem Professional-Bereich. Die Fachmesse präsentiert Themen für Betreibende von Hoch- und Waldseilgärten, Kletter- und Boulderhallen, Höhenarbeitende sowie von Rettungs- und Hilfsorganisationen. Dabei liegt der Fokus vor allem auf Interaktion: Equipment wie Seile, Klettergriffe oder Karabiner sowie Sicherungssysteme können in der Demo- und Test-Area ausprobiert und verglichen werden. Das Rahmenprogramm bietet vielfältige Möglichkeiten zur Wissenserweiterung sowie Inspiration. Die Konzeptausrichtung der Vertical Pro schafft neue Synergien für Sport- und Industrieklletternde und ist damit der ideale Szenentreff, um sich über Branchen- und Ländergrenzen hinaus auszutauschen.

Über die Messe Friedrichshafen:

Die Messe Friedrichshafen GmbH zählt zu Deutschlands führenden Messegesellschaften und ist im Vierländereck am Bodensee zu Hause. 1950 zur Wirtschaftsförderung der Region gegründet, hat sie sich als Veranstalter und Vermarkter von Freizeit- und Fachmessen weltweit einen Namen gemacht. Kongresse, Firmen- und Sportveranstaltungen sowie TV-Produktionen und Live-Konzerte ergänzen das breite Portfolio. Jedes Jahr zieht die Messe Friedrichshafen hunderttausende Besuchende und tausende von ausstellenden Unternehmen aus mehr als 100 Nationen an den Bodensee. Insgesamt bieten 87.500 m² Ausstellungsfläche verteilt auf zwölf Messehallen und zwei Multifunktions-Foyers sowie die beiden Freiflächen im Innenhofbereich mit 15.500 m² und dem Static Display mit 20.000 m²einzigartige Nutzungsmöglichkeiten für erlebnisreiche Messetage. Das kompakt konzipierte Messegelände mit Messe-See in direkter Nachbarschaft zum Flughafen sowie Hallen mit Hangar-Toren vielfältige Nutzungsvarianten.